



13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen

MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhlfahrens 2008



Die Teilnehmerinnen des 24-Stunden-Rollstuhlfahrens im Stadion Eisingen. Von links nach rechts: Petra, Ingrid, Ingrid, Ingrid, Ingrid, Ingrid.

24 Stunden lang Runden im Stadion gedreht – im Rollstuhl

80 Teilnehmerinnen rufen 1.200 Kilometer über die Bahn und nehmen 3.200 Euro zusammen für das Kreisverein Leben mit Behinderung...

Das Leben, was über das hinaus geht, ist ein Leben, das nicht nur aus dem Alltag besteht, sondern aus dem Leben, das über das hinaus geht, was man sehen kann. Das Leben, das über das hinaus geht, was man sehen kann, ist ein Leben, das nicht nur aus dem Alltag besteht, sondern aus dem Leben, das über das hinaus geht, was man sehen kann. Das Leben, das über das hinaus geht, was man sehen kann, ist ein Leben, das nicht nur aus dem Alltag besteht, sondern aus dem Leben, das über das hinaus geht, was man sehen kann.

Pressebericht
 Stuttgarter Zeitung,
 01.09.2008

13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen



MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhlfahrens 2008 / 2009



Freude bei den Pfadfindern aus den Kreis der Benefiz-24-Stunden-Rollstuhlfahrerinnen in Eisingen. Rechts im Bild die Projektleiterin des Projekts-Oskar, Projektleiterin des Projekts-Oskar, Projektleiterin des Projekts-Oskar.

Pfadfinder erhalten Oskar für Rollstuhlfahren

Projekt aus dem Fivast mit sieben weiteren Rover-Sonderunternehmungen ausgezeichnet

Kristin Göppinger, die Pfadfinder von Eisingen, Lippinger und Seib, die sehr herzlich. Ende August im Eisinger Stadion ein Benefiz-24-Stunden-Rollstuhlfahren zugunsten der Ökoprojektive. Lesens- und Hörbuchprojekte, verschiedene weitere, was für eine tolle Projekt-Oskar für diese Aktion ausgezeichnet. Das Benefiz-Rennen, das



Rollstuhlfahren erhält Projekt-Oskar in Westernohe NWZ, 18.10.2008

Oettinger zeichnet Pfadfinder aus

Bei Landeswettbewerb Ehrenamt mit Behinderten-Projekt überzeugt

Mitglieder des Oettinger Oettinger hat am Freitagabend die engagierten ehrenamtlichen im Land ausgezeichnet. Gewürdigt wurde die Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (Königsplatz).



Landesministerin Lutzke (links) zeichnet Oettinger (Mitte) für sein Engagement bei der Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (rechts) für sein Engagement bei der Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (rechts).

WOLFGANG OETTINGER
 Göppinger/Oettinger, Es war eine tolle Veranstaltung und die Pfadfinder von Eisingen, Lippinger und Seib, die sehr herzlich. Ende August im Eisinger Stadion ein Benefiz-24-Stunden-Rollstuhlfahren zugunsten der Ökoprojektive. Lesens- und Hörbuchprojekte, verschiedene weitere, was für eine tolle Projekt-Oskar für diese Aktion ausgezeichnet. Das Benefiz-Rennen, das

Geheimnisse zum Rollstuhl-Bewertung

Die Pfadfinder 14. Georg Beckh (Königsplatz) sind die engagierten ehrenamtlichen im Land ausgezeichnet. Gewürdigt wurde die Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (Königsplatz).

Die Pfadfinder 14. Georg Beckh (Königsplatz) sind die engagierten ehrenamtlichen im Land ausgezeichnet. Gewürdigt wurde die Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (Königsplatz).

Die Pfadfinder 14. Georg Beckh (Königsplatz) sind die engagierten ehrenamtlichen im Land ausgezeichnet. Gewürdigt wurde die Pfadfinderschaft 14. Georg Beckh (Königsplatz).



Rollstuhlfahren wird für Ehrenamtspreis nominiert. NWZ, 02.11.2009

LESERBRIEFE

Zu „24-Stunden-Rennen im Roll“ vom 1. September:

Gratulation zu dieser fiamosen Leistung

Als langjähriger Rollfahrer habe ich bei dieser Benefizveranstaltung nur positive Eindrücke sammeln können. Ich konnte eine Stunde das Team der „Pfadfinderinnen“ unterstützen. Daraus haben sich junge Menschen über 24 Stunden abwechselnd in einem Rollstuhl gesetzt, um als Ziel möglichst viele Runden beziehungsweise Kilometer für den guten Zweck zu erreichen.

Erfreulich war die gute Organisation, erlaubten auch die Selbstverständlichkeit, den Hof als „Sportplatz“ zu benutzen und durch eigenes bisschen Erfahrungen zu sammeln. Insbesondere aber auch die Zusammenhalt der Pfadfinder und die fröhliche Stimmung der manchmal recht ermüdeten Aktive.

Trotz einiger Massen an den Händen gab es stets gute Stimmung, was bestimmt zum erfolgreichen Gelingen dieser tollen Aktion beigetragen hat. Mir hat es sehr gefallen, wenigstens mit einigen Stationen aus dieser Veranstaltung teilgenommen zu haben und möchte allen, als alter „Rollhase“, zu dieser fiamosen Leistung Respekt zollen und gratulieren!

Das am Ende der Strapazehaltung von vielen Stämmen möglicherweise dreifache „Gut Pfad“ wird mir noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Walter Hertle, Ebersbach

Dankschreiben von ehemaligem Paralympicsteilnehmer NWZ, 10.09.2008



Projektorganisation: Tobias Hähnle, Tel.: 0175 - 820 232 5 orga24h@kreisverein-gp.de



13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen



MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhllrennen 2008 / 2009

NWZ-EXTRA: ROLLEN FÜR BEWEGUNG 13



Die Zeitung widmet der Veranstaltung eine komplette Bilderseite NWZ, 01.09.2008

Benefiz-Rollstuhllrennen geht in zweite Runde

NWZ präsentiert Großereignis der Pfadfinder am 4. und 5. Juli im Eisinger Eichenbach-Stadion

Eine Idee setzt sich durch: Bis zum zweiten Mal führen die Pfadfinder der Bezirksverbände im Eisinger Eichenbach-Stadion am 4. und 5. Juli ein Benefiz-Rollstuhllrennen durch. Die Idee ist, dass die Teilnehmer nicht nur für sich selbst, sondern auch für einen guten Zweck laufen.

JOA SCHMID
Kämpfers. Das heißt die gute Idee ist, dass die Teilnehmer nicht nur für sich selbst, sondern auch für einen guten Zweck laufen. Die Idee ist, dass die Teilnehmer nicht nur für sich selbst, sondern auch für einen guten Zweck laufen.



Wie sich bewegt die gute Sache bewegt, brachte sich die Aktion, die 4. und 5. Juli im Eisinger Eichenbach-Stadion stattfand.

Die Idee ist, dass die Teilnehmer nicht nur für sich selbst, sondern auch für einen guten Zweck laufen. Die Idee ist, dass die Teilnehmer nicht nur für sich selbst, sondern auch für einen guten Zweck laufen.

Vorankündigung
 Rollstuhllrennen geht in die zweite Runde
 NWZ, 17.06.2009



Projektorganisation:
 Tobias Hähne, Tel.: 0175 - 820 232 5
 orga24h@kreisverein-gp.de



13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen

24h
benefiz rollstuhllrennen
**ROLLEN FÜR
BEWEGUNG**
Still Rollin.



MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhllrennen 2016

Eisingen: Neuauflage des Eisinger Benefiz-Rollstuhllrennen | Südwest... <https://www.swp.de/suedwesten/landkreise/lk-goeppingen/neuauflage-...>

Eisingen Neuauflage des Eisinger Benefiz-Rollstuhllrennen



Insgesamt 3331 Runden und 1332 Kilometer kamen am Wochenende beim 24-Stunden-Benefiz-Rollstuhllrennen in Eisingen zusammen. © Foto: Iris Ruoss

Eisingen / IRIS RUOSS 13.06.2016

Kilometer machen war die Devise beim dritten 24-Stunden-Benefiz-Rollstuhllrennen am Wochenende im Eisinger Eichenbach-Stadion.

Nicht Wettkampf, sondern Miteinander und Engagement für den guten Zweck standen im Vordergrund beim Rollstuhllrennen im Eisinger Eichenbach-Stadion, das die Pfadfinderschaft St. Georg und dem Kreisverein Leben mit Behinderung organisiert hatten. Mehrere Rollstuhlfahrer drehten am Samstag schon ab 12 Uhr ihre Runden im Stadion. Die Stimmung war gut, die neun Teams hochmotiviert.

Beifall brandete auf, als Benjamin Gorr von der Bezirksleitung der Pfadfinderschaft St. Georg zum Mikrophon griff. "Wir haben mittlerweile schon die Strecke nach München zusammen", sagte Gorr. Rund 220 Kilometer hatten die Rolli-Fahrer nach vier Stunden schon auf dem Tacho und sie fuhren weiter, unermüdlich.

Nach zwei erfolgreichen Benefizveranstaltungen war sechs Jahre lang Pause gewesen. "Es gab viele andere Projekte zu organisieren", sagte Gorr. Doch im vergangenen Jahr

1 von 3



Kreisverein Leben
mit Behinderungen
Göppingen e.V.

Projektorganisation:
Tobias Hähle, Tel.: 0175 - 820 232 5
orga24h@kreisverein-gp.de

11.12.2018, 12:09



13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen

24h
benefiz rollstuhlnennen
**ROLLEN FÜR
BEWEGUNG**
Still Rollin.



MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhlnennen 2016

Eisingen: Pfadfinder bringen Hilfe ins Rollen | Südwest Presse Online <https://www.swp.de/suedwesten/landkreise/lk-goepplingen/pfadfinder-b...>

Eisingen Pfadfinder bringen Hilfe ins Rollen



Am 11. Juni, um 12 Uhr, starten die Rollstuhlfahrer wieder und das Eichenbachstadion in Eisingen wird für 24 Stunden zur Sportarena der besonderen Art.

Eisingen / JOA SCHMID 27.05.2016

Pause beendet: Die Pfadfinder Sankt Georg und der Kreisverein Leben mit Behinderung starten eine Wiederauflage des Rollstuhlnennen in Eisingen.

Countdown für die dritte Auflage des Benefiz-Rollstuhlnennen am 11. Juni im Eisinger Eichenbach-Stadion. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, berichtet Benjamin Gorr. Der 30-Jährige gehört zum zehnköpfigen Organisations-Teams, das seit Wochen alle Hände voll zu tun hat, die Aktion für die gute Sache buchstäblich ins Rollen zu bringen.

Die Pfadfinder Sankt Georg und der Kreisverein Leben mit Behinderung hoffen, dass die Veranstaltung wieder ähnlich erfolgreich wird wie in den Jahren 2008 und 2009. Bereits bei der Premiere sind damals Teilnehmer mit und ohne Handicap über 1000 Kilometer im Rollstuhl gefahren, eine Strecke, die der zwischen Füssen und Flensburg entspricht. Zahlreiche Sponsoren machten zwei Euro pro Kilometer locker. Zusammen mit dem Erlös aus dem Verkauf von Essen und Trinken hatten die Pfadfinder-Stämme St. Georg Göppingen, Eisingen und Salach fast 4000 Euro für den Kreisverein Leben mit Behinderungen zusammen bekommen. „Wir waren echt erfolgreich, hatten aber nicht genug Manpower, um weiter zu machen“, erklärt Benjamin Gorr die achtjährige Pause.

1 von 2



Kreisverein Leben
mit Behinderungen
Göppingen e.V.

Projektorganisation:
Tobias Hähnle, Tel.: 0175 - 820 232 5
orga24h@kreisverein-gp.de

11.12.2018, 12:16



13.-14. Juli 2019 Eichenbachstadion Eisingen

24h
benefiz rollstuhllrennen
**ROLLEN FÜR
BEWEGUNG**
Still Rollin.



MEDIENPRÄSENZ

des 24-Std.-Benefiz-Rollstuhllrennen 2016

Eisingen: Wettstreit für guten Zweck: 24-Stunden-Rennen im Rollstuhl... <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.print.806302e1-3a13-4479-b...>

STUTTGARTER-
ZEITUNG.DE

Eisingen: Wettstreit für guten Zweck

24-Stunden-Rennen im Rollstuhl

Von Karen Schnebeck - 22. Mai 2016 - 15:04 Uhr

Musik, Maultaschen und viel Schweiß – am zweiten Juni-Wochenende geht es im Eichenbach-Stadion in Eisingen rund.



Mit dem Rollstuhl fahren ist für Ungeübte nicht so einfach. Umso begeisterter ist, wer durchgehalten hat.
Foto: Rudel/Hass

Eisingen - Nach acht Jahren Pause legen die Pfadfinder Sankt Georg und der Kreisverein Leben mit Behinderung eine Veranstaltung wieder auf, mit der sie in den Jahren 2008 und 2009 schon einmal viele Bürger begeistert haben: das 24-Stunden-Benefiz-Rollstuhllrennen. Die Teilnehmer – ob mit oder ohne Handicap spielt keine Rolle – gründen Teams und treten im Stadion in Eisingen gegeneinander an. Verlierer gibt es bei dem Wettstreit keine. Denn jede Runde, die ein Teammitglied dreht, spült Sponsorengeld in die Kasse des Vereins Leben mit Behinderung. Und im Stadion ist neben dem ungewöhnlichen Rollirennen mit Auftritten zahlreicher Bands, Maultaschenfrühstück und Spielmobil eine Menge geboten.

Ehemalige Teilnehmer drängten auf Wiederauflage

„Wir hatten bei den ersten beiden Auflagen des Rollstuhl-Laufs zwar viel Erfolg, aber zu wenig Manpower, um weiter zu machen“, erzählt Benjamin Gorr. Schließlich engagierten sich die Pfadfinder auch noch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen und organisierten beispielsweise mehrere große Zeltlager. Doch in diesem Jahr seien drei ehemalige Teilnehmer des Rennens aus den Reihen der Pfadfinder auf ihn zugekommen. „Die wollten das unbedingt wieder aufleben lassen“, berichtet der 30-Jährige. Also habe man weitere Mitstreiter gesucht und auch gefunden. Am Samstag, 11. Juni, um 12 Uhr ertönt zum dritten Mal der Startschuss für das Rennen im Eichenbach-Stadion in Eisingen.

1 von 2

11.12.2018, 12:11



Kreisverein Leben
mit Behinderungen
Göppingen e.V.

Projektorganisation:
Tobias Hähnle, Tel.: 0175 - 820 232 5
orga24h@kreisverein-gp.de

